

Vermögensanlagen-Informationsblatt (VIB) gem. § 13 VermAnlG

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Anzahl der Aktualisierungen: 1 · Stand: 23. Januar 2018

1. Art der Vermögensanlage	Es handelt sich bei der angebotenen Vermögensanlage um sonstige Anlagen gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 Vermögensanlagegesetz in Form einer Direktinvestition in neue, maximal zwölf Monate alte 20-Fuß-Standard-Tankcontainer.
Bezeichnung der Vermögensanlage	Buss Container 72 – Euro
2. Anbieterin der Vermögensanlage	Buss Capital GmbH & Co. KG , Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg (ab 1. März 2018: Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg), HRA 100327 (Amtsgericht Hamburg)
Emittentin und deren Geschäftstätigkeit	Buss Global Direct (U.K.) Limited , The Old House, Redwell, Ightham, Kent, TN159EE, United Kingdom (Company Nr. 09200793), nachfolgend „Emittentin“, ein Unternehmen der Buss-Global-Gruppe Geschäftstätigkeit: Aufbau, Halten und Verwalten eigenen Vermögens im In- und Ausland, insbesondere die Investition in Container, die im internationalen Handel eingesetzt werden.
3. Anlagestrategie und –politik der angebotenen Vermögensanlage (Verkaufsprospekt Seite 64 f.)	Die Anlagestrategie der angebotenen Vermögensanlage besteht darin, Tankcontainer von der Buss Global Holdings oder dritten Containerverkäufern zu erwerben, diese überwiegend langfristig an Reedereien und Logistikunternehmen unterzuvermieten und sie nach einer Haltedauer, die der Laufzeit der angebotenen Vermögensanlage entspricht, in größeren Paketen gewinnbringend an dritte Großinvestoren wie zum Beispiel Private Equity Gesellschaften oder andere institutionelle Investoren weiter zu verkaufen. Über die aktive Gestaltung der Vermietung soll ein ausgewogenes Containerportfolio geschaffen werden, welches auf Grund seiner Diversifikation und Größe für Großinvestoren zum Ankauf attraktiv ist, sodass die Emittentin im Zusammenhang mit dem jeweiligen Rückkauf der Tankcontainer von Anlegern Weiterverkaufspreise für diese Tankcontainer erzielen kann, die über den Buchwerten und über der jeweiligen Summe der relevanten Rückkaufpreise von Anlegern liegen. Die Anlagepolitik der angebotenen Vermögensanlage besteht darin, mit den Nettoeinnahmen aus dem Verkauf der Tankcontainer an Anleger eine entsprechende Anzahl von Tankcontainern der Gründungsgesellschafterin und Gesellschafterin zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung, der Buss Global Holdings, oder dritten Containerverkäufern zu erwerben, für die zum Kaufzeitpunkt gilt, dass für mindestens 50 Prozent der jeweils erworbenen Tankcontainer Untermietverträge vorliegen, auf deren Basis sich eine hochgerechnete Nettomietrendite von 9,0 Prozent des Einkaufspreises bei vollständiger Untervermietung ergibt. Die Finanzierung der Tankcontainer erfolgt durch Abschluss von Kauf-, Vermietungs- und Rückkaufverträgen mit Anlegern. Die laufend erzielten Mieterlöse aus der Untervermietung der Tankcontainer sollen zur Deckung der Mietverpflichtungen der Emittentin gegenüber Anlegern verwendet werden. Der Rückkauf der Tankcontainer von Anlegern zum Laufzeitende der Vermögensanlage soll über den Weiterverkauf der Tankcontainer an dritte Großinvestoren finanziert werden. Die Finanzierung des Rückkaufs der Tankcontainer von den Anlegern erfolgt nicht über eine Anslussemission.
Anlageobjekt	Gegenstand der Vermögensanlage sind neue, maximal zwölf Monate alte 20-Fuß-Tankcontainer mit einem Fassungsvermögen von 21.000 bis 26.000 Litern sowie die Bildung einer Liquiditätsreserve.
4. Laufzeit der Vermögensanlage (Verkaufsprospekt Seite 8 und Seite 62)	Die Laufzeit der Vermögensanlage beträgt zwei Jahre und damit mindestens 24 Monate gemäß § 5a Vermögensanlagegesetz und beginnt am fünften Tag, der auf den Tag der Gutschrift des vom jeweiligen Anleger für die Tankcontainer zu zahlenden Gesamterwerbspreises auf dem Bankkonto der Emittentin folgt. Aufgrund der Zahlungsbedingungen für Mieten und Rückkaufpreis sowie des individuellen Mietbeginns aufgrund des jeweiligen Einzahlungszeitpunkts des Gesamterwerbspreises durch den Anleger ergibt sich für jeden Anleger eine individuell zu berechnende Laufzeit von minimal zwei Jahren und 40 Tagen (Gutschrift des Gesamterwerbspreises der Tankcontainer fünf Kalendertage vor Quartalsende nach Zahlung durch den Anleger) und maximal zwei Jahren, vier Monaten und neun Tagen (Gutschrift des Gesamterwerbspreises der Tankcontainer vier Kalendertage vor Quartalsende nach Zahlung durch den Anleger). Die Laufzeit der Vermögensanlage endet mit Auszahlung der letzten Miete und des Rückkaufpreises an den Anleger. Die Mietlaufzeit beginnt – ebenso wie die Laufzeit der Vermögensanlage – am fünften Tag, der auf den Tag der Gutschrift des vom Anleger für die Tankcontainer zu zahlenden Gesamterwerbspreises auf dem Bankkonto der Emittentin folgt und endet nach Ablauf von zwei Jahren ab diesem Datum, ohne dass eine Kündigung erforderlich ist. Da das Vertragsverhältnis mit der Emittentin nach Ablauf der Mietzeit und Zahlung der letzten Miete und des Rückkaufpreises von selbst endet, ist eine Kündigung nach Ablauf der Laufzeit nicht erforderlich.
Kündigungsfrist der Vermögensanlage	Eine vorzeitige ordentliche Kündigung des Kauf-, Vermietungs- und Rückkaufvertrages ist weder durch den Anleger noch durch Buss Global Direct möglich. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund i.S.d. § 314 BGB bleibt hiervon unberührt.
Konditionen der Zinszahlung (Mietzahlung) und Rückzahlung	Während der Laufzeit der Vermögensanlage erhalten die Anleger von der Emittentin eine Tagesmiete pro Tankcontainer von 2,90 Euro. Die Emittentin zahlt die Miete quartalsweise nachschüssig, beginnend ab dem ersten vollen Quartal. Der Anspruch auf Miete beginnt am fünften Kalendertag nach Zahlungseingang des vollständigen Erwerbspreises. Der Rückkaufpreis in Höhe von 12.500 Euro ist zusammen mit der letzten Mietzahlung innerhalb von 40 Tagen nach Quartalsende nach Beendigung der Mietdauer zur Zahlung fällig.
5. Risiken (Verkaufsprospekt Seite 44 ff.)	Der Anleger geht mit dieser Investition ein unternehmerisches Engagement ein, das mit Risiken verbunden ist. Er sollte die Investitionsentscheidung deshalb eingehend prüfen und alle in Betracht kommenden Risiken in diese einbeziehen. In diesem Vermögensanlagen-Informationsblatt können nicht sämtliche mit der Vermögensanlage verbundenen Risiken aufgeführt werden. Auch können die nachstehend genannten wesentlichen Risiken hier nicht abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage zu entnehmen.
Maximalrisiko	Die dargestellten Risiken können sowohl einzeln als auch kumuliert auftreten. Dabei kann das gesamte investierte Kapital verloren gehen. Darüber hinaus könnten den Anleger zusätzliche Zahlungsverpflichtungen treffen, die über den Betrag des investierten Kapitals hinausgehen und das weitere Vermögen des Anlegers gefährden. Bei einer Fremdfinanzierung der Investition auf Seiten des Anlegers muss dieser den entsprechenden Kapitaldienst einschließlich Zinsen, Kreditgebühren und ähnlichen Kosten der Fremdfinanzierung im Fall geringerer Miet- und Rückkaufpreiszahlungen aus seinem weiteren Vermögen erbringen, sodass Verluste über den Totalverlust des investierten Kapitals hinausgehen können. Gleichmaßen muss der Anleger Zahlungsverpflichtungen aus etwaigen Rechtsstreitigkeiten wie Rechtsanwaltskosten und Gerichtskosten und/oder für Steuerberatungskosten aus seinem weiteren Vermögen erbringen, sofern diese Zahlungsverpflichtungen die vom Anleger realisierten Miet- und Rückkaufpreiszahlungen übersteigen. Es besteht das Risiko der Privatinsolvenz, falls das weitere Vermögen des Anlegers nicht ausreichend ist, um entsprechende Zahlungen zu leisten. Das maximale Risiko eines Anlegers besteht im Verlust seines investierten Kapitals und der darüber hinaus gehenden Gefährdung seines weiteren Vermögens bis hin zur Privatinsolvenz des Anlegers aufgrund von Zahlungsverpflichtungen aus einem individuellen Kreditvertrag, aus Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten und/oder aus Steuerberatungskosten.
Risiken aus der Untervermietung der Container	Eine von der Prognoserechnung für die Emittentin negativ abweichende wirtschaftliche Entwicklung der Untervermietung der im Rahmen der angebotenen Vermögensanlage erworbenen Tankcontainer sowie weiterer durch die Emittentin von Altanlegern angemieteter Container (umfasst Tank- und Standardcontainer) kann dazu führen, dass die Emittentin nicht

	<p>die für die vollständige Leistung der Mietzahlungen an Anleger erforderlichen Untermieterlöse generiert. Dies kann insbesondere bei Verwirklichung der folgenden wesentlichen Risiken eintreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Auslastung des Containerportfolios und die erzielten Untervermietungsraten können abhängig von den Marktbedingungen auf den Containerleasingmärkten und der Weltwirtschaft geringer ausfallen als erwartet; • Einzelne oder auch alle Untermieter der Container können bei nachhaltigen, deutlichen Verschlechterungen der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten und nicht in der Lage sein, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen. <p>In diesem Fall muss sich der Anleger aus den sicherungshalber an sie abgetretenen Untermieterlösen befriedigen, die dann Marktschwankungen ausgesetzt sind oder geringer sein können, als die mit dem Anleger vereinbarte Miete. Zudem können weitere Kosten für z. B. Lagerung oder Transport entstehen. Weiterhin besteht das Risiko, dass die Abtretung nicht wirksam erfolgt ist, sodass Anlegern auch bei einer auskömmlichen Untervermietung ihrer Tankcontainer die Befriedigung aus den Erlösen aus der Untervermietung nicht möglich ist.</p> <p>Sollten die mit der Untervermietung beauftragten Leasinggesellschaften insgesamt ausfallen, müssten Anleger sich neben dem möglichen Mietausfall selbst um einen neuen Containermanager zur Verwaltung der Tankcontainer kümmern, was Kosten verursacht und damit die mit den Tankcontainern erzielten Nettomieterlöse reduziert, ggf. bis hin zu einem vollständigen Entfall von Mieterlösen. Der Eintritt der vorstehend beschriebenen Risiken würde zu einem Teilverlust oder im Fall der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin auch Totalverlust des investierten Kapitals beim Anleger führen.</p>								
Beschädigung, Zerstörung, Verlust von Containern, Scheitern des Rückkaufs	Tankcontainer könnten beschädigt oder zerstört werden und verloren gehen, Untermieter könnten vertragswidrig keine ausreichende Versicherung abgeschlossen haben und die Zusatzversicherung des Containermanagers könnte bereits voll ausgenutzt oder aus anderen Gründen nicht wirksam sein, so dass die Emittentin selbst für den jeweiligen Schaden aufkommen muss. Ist sie hierzu nicht in der Lage, könnte die Emittentin zahlungsunfähig werden. Trotz der branchenüblichen Versicherung kann es außerdem nicht völlig ausgeschlossen werden, dass bei einem Totalverlust von Tankcontainern weder der Untermieter noch die Emittentin haftet noch die Versicherung für den Schaden eintritt. In diesem Fall scheidet der Rückkauf der betroffenen Tankcontainer daran, dass der Anleger diese Tankcontainer seinem Vertragspartner nicht übereignen kann. Der Eintritt der genannten Risiken kann zu einem Totalverlust des investierten Kapitals beim Anleger führen.								
Risiken in Zusammenhang mit der Verwertung der Container	Die Emittentin könnte außer Stande sein, den Rückkauf der Tankcontainer zu finanzieren und aus diesem Grund ihre Rückkaufverpflichtung nicht mehr erfüllen. Die Anleger müssen dann entweder selber den Verkauf der von ihnen erworbenen Tankcontainer übernehmen oder den Verkauf der Tankcontainer verschieben und weiter investieren bleiben. Da Container typischerweise im Rahmen eines Portfolioverkaufs bessere Preise als bei einem Einzelverkauf erzielen, ist es im ersteren Fall, bei dem bereits ein Portfolioverkauf keine ausreichenden Erlöse erzielen würde, wahrscheinlich, dass der für den Anleger erzielbare Preis unter dem Preis liegt, der mit der Emittentin für den Rückkauf vereinbart wurde. Es besteht zudem das Risiko, dass ein Verkauf für den Anleger überhaupt nicht möglich ist. Dies kann für den Anleger zum Teil- oder Totalverlust seines investierten Kapitals führen.								
Liquiditätsrisiko	Es besteht das Risiko, dass die Emittentin nicht über genügend Liquidität (kurzfristig verfügbare Zahlungsmittel) verfügt, um ihre fälligen Verpflichtungen zu erfüllen. Diese Situation kann insbesondere aus den folgenden Gründen resultieren: <ul style="list-style-type: none"> • Keine Erzielung ausreichender Untermieterlöse durch die Emittentin; • Verspätete Zahlung von Untermieterlösen durch Untermieter; • Keine Erzielung ausreichender Verkaufserlöse oder vollständiges Scheitern eines Weiterverkaufs der Tankcontainer; • Notwendigkeit zur Bedienung von „Margin Calls“ bei Erstarren des US-Dollars gegenüber dem Euro nach Abschluss von Devisentermingeschäften durch die Emittentin; • Entstehen unerwarteter Ausgaben; • Ausfall wesentlicher Vertragsparteien. Für den Fall der Zahlungsunfähigkeit der Emittentin erhält der Anleger weniger, gar keine und/oder nicht rechtzeitige Miet- und Rückkaufpreiszahlungen für die Tankcontainer. Dies kann somit zu einem Teil- oder Totalverlust des investierten Kapitals beim Anleger führen.								
Fremdfinanzierungsrisiko der Emittentin	Die Emittentin hat bereits andere Container (Tank- und Standardcontainer) über Kauf-, Vermietungs- und Rückkaufverträge, die dieser Vermögensanlage ähnlich sind, von Altanlegern angemietet und plant, im Rahmen der im Verkaufsprospekt dargestellten weiteren Vermögensanlagen sowie etwaiger weiterer zukünftiger Vermögensanlagen, weitere Container zu erwerben, an Anleger zu verkaufen und von diesen im Rahmen von Kauf-, Vermietungs- und Rückkaufverträgen wieder anzumieten. Die hieraus resultierenden Verbindlichkeiten der Emittentin gegenüber Altanlegern und Anlegern – ebenso wie die aus der hier angebotenen Vermögensanlage resultierenden Verbindlichkeiten und etwaigen weiteren zukünftigen Vermögensanlagen – haben Fremdkapitalcharakter. Die geplante Fremdkapitalquote der Emittentin insgesamt beträgt ca. 100 Prozent über die Laufzeit der Vermögensanlage. Eine nachhaltige Reduktion der Liquiditätszuflüsse aus der Untervermietung um fünf Prozent gegenüber den Prognosewerten bei ansonsten prognosegemäßer Entwicklung der Emittentin würde eine vertragsgemäße Leistung der Miet- und Rückkaufpreiszahlungen an Anleger gefährden. Weiterhin könnte der geplante Weiterverkauf von Containern an dritte Großinvestoren in Zusammenhang mit dem Rückkauf von Containern gar nicht oder nicht zu ausreichenden Preisen gelingen. Die Finanzierung des Rückkaufs von Containern erfolgt nicht über eine Anchlussmission im deutschen Kapitalmarkt. Reduzieren sich die Liquiditätszuflüsse aus der Untervermietung gegenüber der Prognose und/oder gelingt der Weiterverkauf von Containern an Großinvestoren nicht, kann die Emittentin zahlungsunfähig werden. Dies kann dazu führen, dass der Anleger weniger, gar keine oder nicht rechtzeitig Miet- und Rückkaufpreiszahlungen für die Tankcontainer erhält und somit ein Teil- oder Totalverlust des investierten Kapitals beim Anleger eintritt.								
6. Das Emissionsvolumen, die Art und Anzahl der Anteile	Die Emittentin bietet diese Vermögensanlage zu einem Gesamtbetrag (Emissionsvolumen) in Höhe von 15.386.250 Euro (ohne Berücksichtigung von Rabatten) an. Es handelt sich dabei um sonstige Anlagen gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 7 Vermögensanlagengesetz in Form einer Direktinvestition in Tankcontainer zu einem Einzelpreis in Höhe von 13.750 Euro pro Tankcontainer (ohne Berücksichtigung von Rabatten). Es werden bis zu 1.119 Tankcontainer angeboten.								
7. Verschuldungsgrad der Emittentin auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses (Verkaufsprospekt Seite 105)	Der auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses berechnete Verschuldungsgrad der Emittentin beträgt per 31. Dezember 2016 ca. 9.580 Prozent.								
8. Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge (Verkaufsprospekt Seite 16ff. und Seite 133ff.)	Die Anleger haben während der Laufzeit der Vermögensanlage einen Anspruch auf Zahlung des Mietzinses in Höhe von 2,90 Euro pro Tankcontainer. Nach Ablauf der Mietlaufzeit für den Tankcontainer hat der Anleger einen Anspruch auf Zahlung des Rückkaufpreises in Höhe von 12.500 EUR, welcher zusammen mit der letzten Mietzahlung innerhalb von 40 Tagen nach Quartalsende nach Beendigung der Mietdauer zur Zahlung fällig ist. Der aus der Summe von vertraglich vereinbarten Mietzahlungen und Rückkaufpreis resultierende Gesamtmittelrückfluss vor Steuern in Bezug auf das investierte Kapital richtet sich aufgrund der Gewährung von Mengenrabatten (vgl. Verkaufsprospekt Seite 8 f.) nach der Anzahl der erworbenen Tankcontainer und stellt sich im Überblick wie folgt dar (Prognose):								
Gesamtauszahlungen:	<table border="1"> <tr> <td>1 Tankcontainer</td> <td>106,3 %</td> </tr> <tr> <td>2 Tankcontainer</td> <td>106,5 %</td> </tr> <tr> <td>3 Tankcontainer</td> <td>106,8 %</td> </tr> <tr> <td>mehr als 4 Tankcontainer</td> <td>107,0 %</td> </tr> </table>	1 Tankcontainer	106,3 %	2 Tankcontainer	106,5 %	3 Tankcontainer	106,8 %	mehr als 4 Tankcontainer	107,0 %
1 Tankcontainer	106,3 %								
2 Tankcontainer	106,5 %								
3 Tankcontainer	106,8 %								
mehr als 4 Tankcontainer	107,0 %								
Auszahlungen unter verschiedenen Marktbedingungen	Bei einer gegenüber dem Stand zum Prospektaufstellungszeitpunkt neutralen Marktentwicklung sowie auch bei einer positiven Marktentwicklung bei jeweils gleich bleibendem Wechselkurs zwischen US-Dollar und Euro ist zu erwarten, dass die Emittentin die Zins- und Rückzahlungen an Anleger in vollem Umfang und pünktlich leisten kann. Eine schlechtere Entwicklung der Containerleasingmärkte für Standardcontainer und Tankcontainer und/oder der Finanzmärkte würde sowohl die zukünftigen Untervermietungs Erlöse als auch die zukünftigen Weiterverkaufserlöse bzw. –gewinne reduzieren. Die Emittentin könnte dann ihrer Verpflichtung zu Zins- und Rückzahlungen an Anleger nicht vollständig oder überhaupt nicht mehr nachkommen.								

<p>9. Kosten und Provisionen (Verkaufsprospekt Seite 14 ff.)</p>	<p>Die nachfolgende Darstellung fasst die mit der Vermögensanlage verbundenen Kosten und die von der Emittentin unmittelbar oder mittelbar zu zahlenden Provisionen zusammen. Eine ausführliche und vollständige Darstellung und Erläuterung hierzu ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.</p>
<p>Kosten</p>	<p>Im Rahmen seiner Investition in diese Vermögensanlage können dem Anleger über den Erwerbspreis hinaus folgende weitere Kosten entstehen, die mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Vermögensanlage verbunden sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kosten im Rahmen der Überweisung des investierten Kapitals, • Porto- und Telekommunikationskosten, • bei Überweisung der Miet- und Rückkaufpreiszahlungen in US-Dollar können durch Korrespondenzbanken und die Empfängerbank Gebühren entstehen, die durch den Anleger als Zahlungsempfänger zu tragen sind; dies gilt sowohl für die Zahlung auf ein US-Dollar-Konto als auch für Zahlungen auf ein Euro-Konto, • Zinsen, Gebühren und etwaige Vorfälligkeitsentschädigungen bei Fremdfinanzierung der Containerinvestition durch den Anleger (von der abgeraten wird), Beratungskosten (Steuerberater, Finanzdienstleister, Rechtsanwalt etc.), • Kosten im Zusammenhang mit Einsprüchen gegen individuelle Steuerbescheide, • Kosten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten, • Kosten für die Übertragung der Tankcontainer, insbesondere die zusätzliche Übertragungsgebühr für die Buss Investor Services GmbH in Höhe von 125 Euro zzgl. Umsatzsteuer, • etwaige Kosten für einen Legitimationsnachweis im Erbfall. <p>Die Höhe der jeweiligen Kosten, mit Ausnahme der zusätzlichen Übertragungsgebühr für die Buss Investor Services GmbH in Höhe von 125 Euro zzgl. Umsatzsteuer, kann nicht genau bestimmt werden. Darüber hinaus entstehen im Zusammenhang mit der angebotenen Vermögensanlage keine weiteren Kosten, insbesondere keine solche Kosten, die mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Vermögensanlage verbunden sind.</p>
<p>Provisionen</p>	<p>Anlegern werden bei Kauf von Tankcontainern im Rahmen dieser Vermögensanlage und der im Verkaufsprospekt dargestellten weiteren Angebotstranche Rabatte gewährt (dreistufige Rabattgewährung basierend auf der Anzahl der erworbenen Tankcontainer im Rahmen der weiteren im Verkaufsprospekt angebotenen Vermögensanlage, vgl. Verkaufsprospekt Seite 7). Die zu leistende Provision (insbesondere Vermittlungsprovisionen oder vergleichbare Vergütungen) wird bezogen auf den Gesamtverkaufspreis vor Rabatten abzüglich aller im Rahmen des Verkaufs dieser Tankcontainer gewährten Rabatte ermittelt (vgl. Verkaufsprospekt Seite 14 f.). Dargestellt wird im Folgenden sowohl die Gesamthöhe der Provisionen für die im Verkaufsprospekt dargestellten beiden Angebotstranchen als auch die Einzelprovision für diese Vermögensanlage bei prognostiziertem Verkauf von 1.119 Tankcontainern.</p> <p>Die Gesamthöhe der zu leistenden einmaligen Provisionen für beide Vermögensanlagen (insbesondere Vermittlungsprovisionen oder vergleichbare Vergütungen) beträgt bei Verkauf aller Tankcontainer in der mittleren Rabattstufe und unter Annahme eines Wechselkurses von 1,175 US-Dollar/Euro 1.149.236 Euro. Dies entspricht ca. 5,2 Prozent des Gesamtinvestitionsbetrags der beiden Vermögensanlagen. Die Höhe der zu leistenden einmaligen Provisionen für diese Vermögensanlage beläuft sich auf 794.490 Euro.</p> <p>Buss Investor Services sowie Buss Global Management erhalten laufende Vergütungen von 148.543 Euro während der Laufzeit der beiden Vermögensanlagen. Die Höhe der laufenden Vergütung für Buss Investor Services sowie Buss Global Management für diese Vermögensanlage beläuft sich auf 107.569 EUR.</p> <p>Der Gesamtbetrag der Provisionen (einmalige Provision und laufende Vergütung) für beide Vermögensanlagen beträgt 1.297.780 Euro. Dies entspricht ca. 5,9 Prozent des insgesamt von Anlegern investierten Kapitals. Der Gesamtbetrag der Provisionen bezogen auf diese Vermögensanlage beträgt 902.059 Euro.</p> <p>Beim Verkauf aller angebotenen Tankcontainer ohne Rabatt würde sich die Gesamthöhe der Provisionen für beide Vermögensanlagen auf 1.393.018 Euro, entsprechend ca. 6,3 Prozent des insgesamt von Anlegern investierten Kapitals, belaufen. Bezogen auf diese Vermögensanlage würde sich die Höhe der Provision bei Verkauf aller Tankcontainer ohne Rabatt auf 969.334 Euro belaufen.</p> <p>Bei einem Verkauf aller angebotenen Tankcontainer in der höchsten Rabattstufe würde sich die Gesamthöhe der Provisionen für beide Vermögensanlagen auf 1.249.085 Euro, entsprechend ca. 5,7 Prozent des insgesamt von Anlegern investierten Kapitals, verringern. Bezogen auf diese Vermögensanlage würde sich die Höhe der Provision bei Verkauf aller Tankcontainer in der höchsten Rabattstufe auf 868.422 Euro verringern. Die dargestellten Provisionen verstehen sich inklusive etwaig anfallender Umsatzsteuer oder der Umsatzsteuer vergleichbarer ausländischer Abgaben.</p> <p>Darüber hinaus erzielt die Konzernmutter der Emittentin, die Buss Global Holdings, als Zwischenhändler für die von der Emittentin erworbenen Tankcontainer durch einen Preisaufschlag von voraussichtlich 0,25 Prozent bezogen auf die Anschaffungskosten ein Handlungsergebnis von ca. 51.000 Euro. Schließlich erhält Buss Global Management eine erfolgsabhängige Vergütung in Zusammenhang mit dem Weiterverkauf von Tankcontainern an Großinvestoren im Zusammenhang mit dem Rückkauf von Tankcontainern von Anlegern in Höhe von 25 Prozent des Betrags, den der jeweilige Verkaufspreis für eine Teilflotte von Tankcontainern über der Summe der Rückkaufpreise gegenüber Anlegern für diese Teilflotte liegt. Auch diese Vergütung ist von zahlreichen Parametern abhängig und kann nicht abgeschätzt werden. Die Prognoserechnung geht davon aus, dass die Weiterverkaufserlöse nicht das Niveau erreichen, das für die Entstehung dieser Vergütung erforderlich wäre. Über die hier angegebenen Provisionen hinaus entstehen der Emittenten keine weiteren Kosten.</p>
<p>10. Hinweise gem. § 13 Abs. 4 VermAnIG</p>	<p>Die inhaltliche Richtigkeit des Vermögensanlagen-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.</p> <p>Der Verkaufsprospekt vom 11. Januar 2018 und eventuelle Nachträge zu dieser Vermögensanlage sowie das VIB sind in Papierform bei der Buss Capital GmbH & Co. KG, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg (ab 1. März 2018: Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg) erhältlich und können kostenlos angefordert werden. Der Verkaufsprospekt und das VIB werden außerdem unter www.buss-capital.de veröffentlicht.</p> <p>Der letzte offengelegte Jahresabschluss der Emittentin nebst Lagebericht (Director's Statement) zum 31. Dezember 2016 ist in Papierform bei der Anbieterin Buss Capital GmbH & Co. KG, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg (ab 1. März 2018: Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg), erhältlich und kann dort kostenlos angefordert werden.</p> <p>Anleger sollten ihre Anlageentscheidung bezüglich der Vermögensanlage auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospekts und eventueller Nachträge zu dieser Vermögensanlage stützen.</p> <p>Ansprüche auf der Grundlage einer in dem Vermögensanlagen-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts vereinbar ist und wenn die Vermögensanlage während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot der Vermögensanlage im Inland, erworben wird.</p>
<p>11. Sonstiges Besteuerung (Verkaufsprospekt Seite 186 ff.)</p>	<p>Aus steuerlicher Sicht handelt es sich bei der Containerinvestition um ein Finanzierungsgeschäft. Die Mietzahlungen und der Verkaufserlös am Ende der Mietdauer bilden steuerlich den Kapitaldienst für die Kapitalüberlassung. Der Tilgungsanteil entspricht dem gezahlten Kaufpreis. Die Zinsanteile aus der Containerinvestition unterliegen derzeit als Kapitalerträge der Besteuerung mit der Abgeltungssteuer in Höhe von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent auf die Steuerschuld sowie gegebenenfalls der Kirchensteuer. Der Verkaufsprospekt enthält nähere Erläuterungen der steuerlichen Rahmenbedingungen. Im Übrigen hängt die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Um individuelle steuerliche Fragen zu klären, sollte der Anleger vor der Anlageentscheidung einen steuerlichen Berater hinzuziehen.</p>
<p>Eigener Hinweis</p>	<p>Dieses Vermögensanlagen-Informationsblatt („VIB“) stellt kein öffentliches Angebot und keine Aufforderung zur Investition dar. Die vollständigen Angaben zu diesem Produkt sind einzig dem Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage zu entnehmen.</p>

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme des VIB und des Warnhinweises vor Vertragsschluss.

Ort, Datum

Vor- und Nachname des Anlegers

Unterschrift des Anlegers